

Interfraktioneller Antrag

An die
Vorsitzende des Reutlinger Gemeinderats
Frau Oberbürgermeisterin Barbara Bosch
Rathaus

Reutlingen

10.02.2019

Interfraktioneller Antrag

Erklärung der Stadt Reutlingen zum "sicheren Hafen" – Bereitschaft zur Aufnahme von geflüchteten Menschen, die im Mittelmeer in Seenot geraten sind.

Wir beantragen:

1. Die Stadt Reutlingen unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“.
2. Die Stadt Reutlingen erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat – mit.
3. Der Gemeinderat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für die Rettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen.

In Anlehnung an den Beschluss des Rottenburger Gemeinderats stellen wir uns in die Reihe der Städte, welche dies bereits beschlossen haben:

Rottenburg, Freiburg, Heidelberg, Konstanz, Erlangen, Regensburg, Berlin, Potsdam, Bremen, Hamburg, Kassel, Marburg, Wiesbaden, Greifswald, Rostock, Braunschweig, Cloppenburg, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück, Hannover, Thedinghausen, Bad Lippspringe, Bielefeld, Bonn, Düsseldorf, Kempen, Köln, Krefeld, Solingen, Trier, Halle, Flensburg, Kiel, Lübeck

Helmut Treutlein

Gabriele Janz

Hagen Kluck

Carola Rau

SPD-Fraktion

Fraktion

FDP-Fraktion

Rüdiger Weckmann

Grüne+Unabhängige

Stadträte Linke Liste